

# Inhalt

Einleitung .....	9
<b>I. Kontexte und Diskurse .....</b>	<b>37</b>
1. «Der neue Feuilletonist in Deutschland marschiert auf der Straße mit.» Die Konzeption einer <deutschen> Textgattung in der zeitungswissenschaftlichen Forschung Wilmont Haackes .....	37
1.1. «Ausgeschieden[e] Stilartisten» .....	37
1.2. <Kleine Form> .....	43
1.3. Das Feuilleton als «politisches Instrument» .....	48
1.4. <i>Handbuch des Feuilletons</i> (1951–1953) .....	57
2. «[V]on Nebensachen zu reden, wo es so viele Hauptsachen gibt», Feuilletonsammlungen in der Literaturkritik des Exils ....	61
2.1. Sammlungen nach 1933 .....	61
2.2. Die literaturkritische Rezeption .....	63
3. Die «kleinen Zeilenschreiber», die Kleine Form und die Kulturpolitik der Schweiz in den 1930er Jahren .....	78
3.1. Der Ausschluss exilierter Autorinnen und Autoren vom Feuilleton .....	78
3.2. Strukturelle Voraussetzungen .....	88
3.3. Feuilletondebatten in der Zeitschrift <i>Der Geistesarbeiter</i> ...	93
3.4. Autonomie als Programm: kulturpolitische Entwürfe, Schweizer Feuilleton-Dienst .....	99
<b>II. Das Feuilleton der <i>National-Zeitung</i> und das literarische Exil ..</b>	<b>107</b>
1. «[E]in Asyl, das später einmal kulturhistorischen Wert besitzen [...] wird» .....	107

2.	Das Feuilleton und sein Redakteur Otto Kleiber .....	112
2.1.	Feuilletonredakteur und Literaturförderer .....	115
2.2.	Kleibers Engagement für das Exil .....	122
3.	Die <i>National-Zeitung</i> 1933–1945 .....	126
3.1.	Geschichte und publizistisches Profil .....	126
3.2.	Das Zeitungsverbot in Deutschland .....	137
3.3.	Formen der Kritik in der Berichterstattung über das ‹Dritte Reich› .....	140
3.4.	Die Anpassung an die Zensur .....	143
3.5.	Die Flüchtlingsthematik im politischen Teil und im Feuilleton .....	147
4.	Das literarische Exil im feuilletonistischen Diskurs .....	150
4.1.	Kulturelle Aktivitäten in der Schweiz .....	152
4.2.	Das ‹andere Deutschland› .....	155
4.3.	Konvergierende Interessen: Demokratie – Freiheit – Internationalismus .....	157
4.4.	Nachrufe, das Feuilleton als Kommunikationsmedium ....	163
<b>III. Das Feuilleton als Publikationsort .....</b>		<b>169</b>
1.	Die Veröffentlichungen exilierter Autorinnen und Autoren in der <i>National-Zeitung</i> .....	169
2.	Feuilletonveröffentlichungen und äußere Faktoren .....	180
2.1.	Autorinnen und Autoren im Schweizer Exil .....	182
2.2.	Exil und Autorschaft .....	186
3.	Arbeits- und Publikationsbedingungen .....	188
3.1.	Honorare .....	189
3.2.	Die Abhängigkeit vom Betrieb .....	192
4.	Leserbezug und strategische Positionierung des Feuilletons .....	197
4.1.	Das Feuilleton als Kontrapunkt zu den Nachrichten .....	200
4.2.	Weitere Veröffentlichungskriterien .....	206
5.	Zirkulierende Texte .....	208

6. «Außerdem schreibe ich fortwährend [...] diese kleinen Geschichten.» Arbeits- und Publikationsbedingungen am Beispiel Alfred Polgars ..... 214

**IV. Verfahren des Indirekten in Feuilletons zum politischen Geschehen ..... 223**

1. Ein Denkbild. Alfred Polgar: *Kapitulation* (1934) ..... 225
2. Aussparende Knappheit. Alfred Polgar: *Toddy und die Schwämme* (1935) ..... 234
3. Indirektheit als poetologisches Prinzip: literaturkritische Äußerungen Polgars ..... 241
4. Parabolisches Erzählen. Alfred Polgar: *Auf dem Balkon* (1936) .. 247
5. Emblematische Veranschaulichung. Bertolt Brecht: *Der Poilu von La Ciotat* (1935) ..... 255
6. Grotteske Überzeichnung. Alfred Polgar: *Neuer Krieg* (1935) .... 261
7. Verfremdung. Bertolt Brecht: *Eine Befürchtung* (1935) ..... 264
8. Der Kinderblick. Hermynia Zur Mühlen: *Der Geburtstag* (1938) . 268
9. Der Blick des Narren auf die verkehrte Welt. Hans Natonek: *Drinnen und draußen* (1940) ..... 274

**V. Reflexionen des Exils in den Texten von Hans Natonek und Alfred Polgar ..... 281**

1. Hans Natonek ..... 285
- 1.1. Heimat- und Berufsverlust als Identitätsverlust ..... 287
- 1.2. Grenzübertritte ..... 290
- 1.3. Verlorene Dinge, flüchtige Texte ..... 293
- 1.4. Symbolfiguren des Exils: Chaplins Tramp, Joseph Roth ... 298
- 1.5. Hommage an Paris und Dokument der Akkulturation: die Paris-Feuilletons ..... 301
2. Alfred Polgar ..... 309
- 2.1. Aporien des Schreibens ..... 309

2.2. Die Erfahrung der Fremde .....	321
2.3. Das Motiv der leeren Zeit .....	328
2.4. Bewältigung des Exils? .....	332
<b>Schluss</b> .....	<b>335</b>
<b>Literatur und Quellen</b> .....	<b>339</b>
Archivdokumente .....	339
Primärtexte und gedruckte Quellen .....	340
Sekundärliteratur .....	354
<b>Personenregister</b> .....	<b>375</b>
<b>Dank</b> .....	<b>383</b>